



Engagiert für Gesundheit.

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postadresse:
KV Nordrhein
40182 Düsseldorf

KVNO.de

Ihr/e Ansprechpartner/in
Dr. Holger Neye
Telefon 0211/5970 8275
Mail holger.neye@kvno.de
Datum 09.06.2026

KV Nordrhein | 40182 Düsseldorf

MVZ HNO Kerpen GbR
Kerpener Str. 60
50170 Kerpen

Ihr Zeichen
271309600

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Dokumentationsbögen Biologika

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Kassenärztliche Vereinigung und die Krankenkassen in Nordrhein haben sich auf die Verwendung und Anerkennung von Dokumentationsbögen zum Einsatz von Biologika zur Behandlung der Chronischen Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP) geeinigt. Gemeinsam empfehlen wir, die Indikation und Therapie mithilfe der Bögen der Fachgesellschaft zu erfassen. Ziel ist der indikationsgerechte und wirtschaftliche Einsatz der Biologika.

Die Dokumentationsbögen wurden von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen (AeDA) und der AGs Klinische Immunologie, Allergologie und Umweltmedizin und Rhinologie und Rhinochirurgie der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie (DGHNOKHC) entwickelt. Mit dem beigefügten Schreiben bestätigen die KV und die Krankenkassen die Anwendung in Nordrhein.

Wir freuen uns, Sie bei der Versorgung von Patienten mit CRSwNP zu unterstützen. Die beigefügte Information finden Sie auf der Seite der KV Nordrhein unter:

- Gemeinsame Anschreiben der AG Arzneimittel | KV Nordrhein
- Startseite - Ärzteverband Deutscher Allergologen e.V

Freundliche, kollegiale Grüße

Dr. Joachim Wichmann
BVHNO-Nordrhein

i.A. Apotheker Dr. Holger Neye
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

IK der KVNO 204206563

Geschäftszeiten
Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Bankverbindung
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
eG, Düsseldorf
IBAN DE32 3006 0601 0001 4179 16
BIC DAAEDEDXXX



Seite 1 von 4

Wirtschaftliche Verordnung von Biologika bei Chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen

Chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP) führt häufig zu wiederkehrenden Beschwerden und einer merklichen Einschränkung der Lebensqualität. Die Standardtherapie der CRSwNP erfolgt mit intranasalen Kortikoiden wie Momethason. In der weiteren Eskalation werden orale Kortikoide eingesetzt oder die Nasenpolypen chirurgisch entfernt.

Leitliniengerechte Indikationsstellung

Die Therapie mit Biologika empfehlen internationale und nationale Leitlinien (1), wenn mindestens vier von sechs Kriterien erfüllt sind:

- Rezidiv-Polypen nach vorheriger Nasenpolypen-Operation (NNH-OP)
- Nachweis einer Typ-2-Inflammation (Eosinophilie)
- Frustrane Vorbehandlung mit systemischen Kortikosteroiden (mindestens zweimal im letzten Jahr)
- Beeinträchtigung des Geruchssinns
- Einschränkung der Lebensqualität
- Vorhandenes Asthma bronchiale

Die Entscheidung für eine Therapie mit einem monoklonalen Antikörper trifft eine erfahrene HNO-Fachärztin oder HNO-Facharzt. Die Wirksamkeit der Therapie sollte in geeigneten Abständen gemäß Leitlinie überprüft werden.

Wirtschaftlicher und indikationsgerechter Einsatz

- Standardisierte Dokumentation
Nutzen Sie die bundesweit einheitlichen **Dokumentationsbögen** (einsehbar in der Leitlinie bzw. im Mitglieder-Bereich des Ärzteverbands Deutscher Allergologen).
- Wirtschaftlichkeitsprüfung und Rabattverträge
Kostenintensive Therapien können im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung als individuelle Praxisbesonderheit berücksichtigt werden. Vorhandene Rabattverträge sollten bei der Verordnung zu berücksichtigt werden.
- ICD-10-Kodierung
Die entsprechende ICD-10-Kodierung ist J33.8 – Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen, inkl. Polyposis: Nasennebenhöhlen

Hinweis für die Praxis:

Durch die konsequente Anwendung der oben genannten Dokumentationsbögen und die exakte ICD-10-Kodierung können Ärztinnen und Ärzte die Verordnung von Biologika sowohl leitlinienkonform als auch wirtschaftlich verantwortungsbewusst gestalten. **Die zusätzliche Berücksichtigung von Rabattverträgen und das Zulassen des (aut-idem-)Austausches in der Apotheke unterstützt die wirtschaftliche Verordnungsweise.**

Dies ist eine Information nach §73 Abs. 8 SGB V

Mai 2026

Tabelle: Übersicht der zur Behandlung von chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP) zugelassenen Biologika

Die Biologika sind zugelassen zur Behandlung von Erwachsenen als Zusatztherapie mit intranasalen Kortikosteroiden bei schwerer CRSwNP, die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann.

Klasse	Wirkstoff (Handelsname)	Dosierung	Kosten für 12 Wo.
Anti-IgE	Omalizumab (Xolair)	alle 2-4 Wochen	3.493 Euro*
	Omalizumab (Omlyco)		2.411 Euro*
Ani-IL-5-(R)	Mepolizumab (Nucala)	alle 4 Wochen	3.730 Euro
	Depemokinab (Exdensur)	alle 6 Monate	4.714 Euro
Anti IL-4-R	Dupilumab 300mg (Dupixent)	alle 2 Wochen	3.666 Euro
Anti-TSLP	Tezepelumab (Tezspire)	alle 4 Wochen	3.192 Euro

*300 mg alle 4 Wochen

Apothekenverkaufspreis abzüglich gesetzlicher Rabatte, Lauertaxe Stand 01.05.2026

Die Preise beziehen sich auf die Originalpräparate, Parallelimporte sind nicht berücksichtigt



(1) [017-049_und_053-012kap_S2k_Rhinosinusitis_2023-03.pdf](#)

(2) [Startseite - Ärzteverband Deutscher Allergologen e.V](#)

